



Beschlussvorlage Nr. 2017/009

09.01.2017

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

**Gestaltung vorderes Bahnhofsareal in Rottenburg am Neckar-Ergenzingen
- Baubeschluss**

Beratungsfolge:

| | | | |
|-------------|------------|--------------|------------|
| Gemeinderat | 24.01.2017 | Entscheidung | öffentlich |
|-------------|------------|--------------|------------|

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Gestaltung des vorderen Bahnhofareals in Rottenburg am Neckar-Ergenzingen auf Grundlage der vorgestellten Planung.

Anlagen:

1. Lageplan
2. Regelquerschnitt

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

| HHJ | Kostenstelle / PSP-Element | Sachkonto | Planansatz |
|-------|-------------------------------|-----------|------------|
| | | | EUR |
| | | | EUR |
| | | | EUR |
| Summe | | | EUR |

| | | | |
|--|-----|---|-----|
| Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung | | Bereits verfügt über | EUR |
| ja nein | | Somit noch verfügbar | EUR |
| - in Höhe von | EUR | Antragssumme lt. Vorlage | EUR |
| - Ansatz VE im HHPI. | EUR | Danach noch verfügbar | EUR |
| - üpl. / apl. | EUR | Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein | |
| | | Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von | EUR |
| | | Deckungsnachweis: | |

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung

Im Jahre 2005 wurden erste Umbaumaßnahmen im Umfeld des Bahnhofes Ergenzingen unternommen.

Nach der Übernahme des alten Bahnhofgebäudes und dessen Sanierung steht nun die Sanierung und Ordnung des Umfeldes an.

Die Zufahrtsstraße wird entsprechend dem bestehenden Ausbauzustand bis zum ehemaligen Güterschuppen verlängert. Die Ausbaulänge beträgt ca. 45 m. Die Ausbaubreite der Erschließungsstraße beträgt 6,00 m. Die bestehende Straße erhält im Zuge der Aus- und Umbaumaßnahme eine neue Fahrbahndecke.

Darüber hinaus wird der bestehende Gehweg Ecke Gäustraße um ca. 15 m bis an die bestehenden Parkplätze verlängert.

Der bestehende Parkplatz wird beidseitig um insgesamt 23 Stellplätze erweitert. Die Ausführung erfolgt in Rasenfugenpflaster.

Der Zugangsbereich zu den Bahngleisen sowie der Außenbereich hinter dem Vereinshaus werden neu gepflastert.

Ebenso entsteht an der Zufahrtsstraße neben dem Vereinshaus eine Bushaltestelle mit Kasseler Borden und Wartehäuschen.

Die bestehenden Kanal- und Wasserleitungen werden im Zuge des Straßenausbaus saniert sowie die Straßenbeleuchtung erneuert.

Für die Umgestaltung des Bahnhofareals stehen im Haushaltsplan 250.000,- € zur Verfügung.